

Anmeldeformular für die Aufnahme in die Mittelstufe

Alexanderzweig Musikzweig



Die nachfolgenden Angaben und die Fragen zum Zusammenleben der personenbezogenen Elternteile werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und der aktuellen Rechtsprechung des BGB erhoben. Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt elektronisch und in Schüler/-innen-Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des aktuellen Schulgesetzes sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung der Schule.

1. Angabe zu Schüler/-innen / Individualdaten I

Name, Vorname (Rufnamen unterstreichen):	
Anschrift des Kindes:	
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Staatsangehörigkeit: 1. 2.	
Geschlecht: <input type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> div.	Konfession:
Nachweis über den Impfstatus: Masernimpfung <input type="checkbox"/> Windpocken <input type="checkbox"/>	Schwimmabzeichen:
Erkrankungen / Allergien / Behinderungen / regelmäßige Medikamenteneinnahme:	

2. Zuwanderungsgeschichte / Individualdaten II

Liegt ein sonderpädagogischer Förderbedarf vor, welcher	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein
Geburtsland des Kindes	
Zuzugsjahr (wenn nicht in Deutschland geboren)	
Verkehrssprache in der Familie	

3. Angabe zu den Sorgeberechtigten beide Mutter Vater

Mutter:	Vater:
Anschrift (falls abweichend)	Anschrift (falls abweichend)
Geburtsland:	Geburtsland:
Zuzugsjahr bei Migrationshintergrund:	Zuzugsjahr bei Migrationshintergrund:
Tel./Handy:	Tel./Handy:
Notfallnummer:	Notfallnummer:
E-Mail:	E-Mail:
Anschreiben der Schule erhalten	<input type="checkbox"/> beide <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater

4. Schulbesuch

Grundschule	
Jahr der Einschulung	
Empfehlung für den Jahrgang 5	() Hauptschule () Realschule () Gymnasium () eingeschränkt für Gymnasium
Weiterführende Schule	
Zuletzt besuchte Schule	
Klassenlehrer/-in	
Sprachenfolge	
Wiederholte Klassen	

5. Wahlmöglichkeiten (bitte ankreuzen bzw. angeben)

Religion	Evangelische Religion	Katholische Religion	Praktische Philosophie
2. Fremdsprache ab Klasse 7	Französisch	Latein	Spanisch
Profilkurs im Alexanderzweig	Erstwunsch: Zweitwunsch:		
Differenzierung ab Klasse 9 (G9)	Erstwunsch: Zweitwunsch:		

6. Einwilligungserklärungen

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die angegebene(n) Emailadresse(n) mit vollständigem Namen an die

- Klassenlehrer/-innen der zukünftigen Klasse
- Erziehungsberechtigten der Mitschüler/-innen der Klasse (Klassenpflegschaft)
- Schulpflegschaft

weitergegeben wird/werden, um auch im Rahmen der Elternschaft durch entsprechende Klassen- und Jahrgangsverteiler wichtige schulische Informationen zu erhalten.

Einwilligung zur Weitergabe personenbezogener Daten von den abgebenden Schulen und Lehrer/-innen

Damit wir eine bestmögliche pädagogische Unterstützung ermöglichen können, sprechen wir mit den abgebenden Schulen, von denen wir Kinder aufnehmen. Wir führen Gespräche mit den Lehrer/-innen. Durch diesen Informationsaustausch können wir z. B. die Zusammensetzung der Klassen optimieren und Ihr Kind seinen Bedürfnissen entsprechend berücksichtigen und fördern. Damit dieser wichtige Informationsaustausch zwischen den abgebenden Schulen und uns stattfinden kann, benötigen wir Ihr Einverständnis. Die/Der Personensorgeberechtigte/n sind/ist damit

- einverstanden.
- nicht einverstanden.

Für eine rechtskräftige Anmeldung wird die schriftliche Zustimmung **beider/aller** Sorgeberechtigten benötigt. Allein Sorgeberechtigte müssen einen Nachweis beibringen.

Datum, Unterschrift (Erziehungsberechtigte)

Unterschrift (Mittelstufenkoordination)

Elterninformation Mittelstufe



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

herzlich willkommen am Humboldt-Gymnasium. Damit die Schulzeit Ihres Kindes bei uns gut verläuft, ist uns eine enge, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Kindern, Lehrer/-innen und Eltern wichtig. Darum finden Sie hier ein paar wichtige Informationen:

1. Ihr Kind wird in seiner Klasse immer von zwei **Klassenlehrer/-innen** begleitet. Sie können bei Problemen angesprochen werden und sind über Schwierigkeiten innerhalb der Familie und bei schulischen und sozialen Problemen Ihres Kindes, die die Schullaufbahn gefährden könnten, frühzeitig zu informieren.
2. Sie als **Eltern** können an unserer Schule in verschiedenen Gremien, bei Schulfesten und anderen Gelegenheiten aktiv mitwirken. Nehmen Sie von diesem Recht Gebrauch.
3. Ihr Kind erhält einen **Schulplaner**, der die Organisation des schulischen Alltags erleichtert. Er dient als Kommunikationsmittel und zum Informationsaustausch. Hier können kurze Mitteilungen ausgetauscht werden und es ist Platz für Entschuldigungen. Außerdem können Hausaufgaben und Klassenarbeitstermine eingetragen werden. Ebenfalls sind hier wichtige Informationen über das Humboldt-Gymnasium enthalten, wie die Hausordnung, unsere Übermittagsbetreuung oder Fördermöglichkeiten. Der Erwerb eines Schulplaners ist für alle Eltern der Stufen 5-10 verpflichtend. Die Eintragungen sollten regelmäßig, z. B. einmal pro Woche, gelesen werden.
4. Mit dem gebundenen Ganztags haben unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 7-10 eine Stunde **Mittagspause**. Während dieser Zeit kann Ihr Kind das Schulgelände in der Pause nur dann verlassen, wenn Sie als Eltern vorher dazu eingewilligt haben. Ansonsten muss Ihr Kind die Pause auf dem Schulgelände verbringen.
5. Ein Ort, wie das Humboldt-Gymnasium, an dem viele unterschiedliche Menschen zusammenkommen, leben und arbeiten, erfordert auch verbindliche Absprachen und Regeln. Diese sind in unserem ausführlichen **Schulprogramm** und in der **Hausordnung** unter Downloads auf der Homepage (www.humboldt-koeln.de) zu finden. Sie sollten Ihnen und Ihrem Kind bekannt sein und befolgt werden.
6. Bei über tausend Personen, die sich täglich in unserer Schule begegnen, gilt eine erhöhte Infektionsgefahr. Daher gilt laut Infektionsschutzgesetz (IfSG), dass Ihr Kind nicht in die Schule kommen darf, wenn ...
 - es an einer der folgenden **schweren Infektion** erkrankt ist, die durch geringe Erregermengen verursacht wird, z. B. Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und Durchfall durch EHEC-Bakterien. Diese Krankheiten kommen bei uns eher selten vor.
 - eine der folgenden **Infektionskrankheiten** vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert verlaufen können, z. B. Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien, Meningokokken-Infektionen, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A und bakterielle Ruhr
 - ein **Kopflausbefall** vorliegt und die Behandlung noch nicht erfolgreich abgeschlossen ist. Bitte informieren Sie bei den genannten Fällen und auch generell bei einer Erkrankung unverzüglich das Sekretariat und die Klassenlehrer/-innen und teilen Sie uns auch die Diagnose mit, damit wir ggf. zusammen mit dem Gesundheitsamt alle notwendigen Maßnahmen ergreifen können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen. Natürlich werden dabei Ihre persönlichen Daten anonym weitergegeben.

Um unsere Verwaltungsarbeit möglichst gering zu halten, hat sich in der Vergangenheit ausgezahlt, möglichst viele Einverständniserklärungen im Vorfeld abzufragen. Diese finden Sie auf den nächsten Seiten.

H. Pesch (Mittelstufenkoordinatorin)

Ümi (Übermittagsbetreuung) –

Die Ümi-Betreuung ist von montags bis freitags an ein bis fünf Tagen möglich, wobei die Zeiten individuell wählbar sind zwischen 13:20 bis 15:50 Uhr (Kernzeit).

Ja () falls ja, bitte die Ümi-Anmeldung ausfüllen. Nein ()

(Vorlage zur Anmeldung auf der Homepage unter „ÜMI“).

Einwilligung zur Darstellung von Bildern auf unserer Schulhomepage

Unsere Schule hat eine eigene Homepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf dieser Homepage möchten wir die Aktivitäten unserer Schule präsentieren. Dabei ist es auch möglich, dass Bilder Ihres Kindes (ohne Namensnennung) auf der Homepage abgebildet werden. Hierfür benötigen wir Ihre Einwilligung, die jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann. Wir weisen darauf hin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind.

Datum, Unterschrift Mutter

Datum, Unterschrift Vater

Einwilligung zur Erstellung einer Klassenliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt wird, um mittels Telefonkette/E-Mail-Verteiler Informationen zwischen Eltern/volljährigen Schüler/innen weiterzugeben. Für die Erstellung einer solchen Liste, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und Telefonnummer/E-Mail-Adresse enthält und die für die Weitergabe an alle Eltern klassenangehöriger Schüler/innen bestimmt ist, benötigen wir Ihr Einverständnis. Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden.

Datum, Unterschrift Mutter

Datum, Unterschrift Vater

Einwilligung zur Weitergabe an die Klassenpflegschaftseltern

Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden und ihre Vertreter erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten nur, wenn Sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie bereits an dieser Stelle um Ihre Einwilligung, die Sie ebenfalls jederzeit für die Zukunft widerrufen können.

Datum, Unterschrift Mutter

Datum, Unterschrift Vater

Einwilligung zum Verlassen des Schulgeländes ab der Jahrgangsstufe 7

Hiermit bitten wir um die Einwilligung, dass Ihr Kind ab der Jahrgangsstufe 7 in der Mittagspause das Schulgelände verlassen darf, z. B. um zu Hause zu Mittag zu essen. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Datum, Unterschrift Mutter

Datum, Unterschrift Vater

Anerkennung der Schulordnung und des Schulprogramms

Hiermit erkennen wir die Schulordnung und das Schulprogramm schriftlich an. Sie finden Sie auf unserer Homepage unter Downloads.

Datum, Unterschrift Mutter

Datum, Unterschrift Vater

Übernahme von Kosten für Klassenfahrten und sonstige Schulveranstaltungen

Wir sind darüber informiert und damit einverstanden, dass wir verpflichtet sind, die Kosten von Klassenfahrten und sonstigen Schulveranstaltungen auch dann zu zahlen, wenn unser Kind an der Fahrt **aus Gründen, die in ihrer/seiner Person oder der der Erziehungsberechtigten liegen, nicht teilnimmt. Wir wissen, dass die Kosten im Rahmen der Schulpflicht entstehen und die Fahrten Bestandteil der schulischen Ausbildung sind.**

Datum, Unterschrift Mutter

Datum, Unterschrift Vater

Getrenntlebende Sorgeberechtigte

Bei getrenntlebenden Eltern bzw. unverheirateten Partnern mit gemeinsamen Kindern benötigen wir die Unterschriften beider Sorgeberechtigten bzw. Einsicht in die Belege, aus denen die bestehende rechtliche Situation hervorgeht. Bitte füllen Sie in diesem Fall auch das Formular für getrenntlebende Eltern oder unverheiratete Paare aus und legen Sie Unterlagen zur Feststellung bzw. Überprüfung der gesetzlich festgelegten Sorgerechtsregelung vor.

Nur für getrenntlebende Sorgeberechtigte oder unverheiratete Partner

Hinweise an die Sorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen – mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Person weiterzugeben – sind:

- a) Zusammenlebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Elternteile grundsätzlich zulässig.
- b) Dauernd getrenntlebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anderer Entscheidung, Übermittlung nur an den Sorgeberechtigten.
- c) Lebensgemeinschaften - Unverheiratete Paare mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei Abgabe einer Sorgerechtserklärung des Kindesvaters. Ansonsten Übermittlung der Daten nur an die Mutter.

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht? Ja () Nein ()

Gerichtsurteil vom: _____ Einsicht erhalten am: _____

Unterschrift Aufnehmender: _____

Bei Lebensgemeinschaften:

Hat der Vater eine Sorgerechtserklärung abgegeben? Ja () Nein ()

Wenn Nein: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater über schulische Leistungen des Kindes informiert wird.

Datum, Unterschrift Mutter

Hat die Mutter eine Sorgerechtserklärung abgegeben? Ja () Nein ()

Wenn Nein: Ich bin damit einverstanden, dass auch die leibliche Kindsmutter über schulische Leistungen des Kindes informiert wird.

Datum, Unterschrift Vater

Zum **Auskunftsanspruch getrenntlebender Eltern** gibt es von der Bezirksregierung Köln verfasste rechtliche Hinweise. Danach können getrenntlebende, gemeinsam sorgeberechtigte Eltern nicht erwarten, dass die Schule jede einzelne Angelegenheit beiden Elternteilen mitteilt bzw. mit jedem einzelnen abstimmt.

Die Frage der Entscheidungsbefugnis in Angelegenheiten des Kindes ist in § 1687 BGB dahingehend bestimmt, dass der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Eine Wertung, welche Umstände darunter zu verstehen sind, bietet § 120 Abs. 8 Schulgesetz an.

Es wird für sachgerecht und aus Kapazitätsgründen für vertretbar gehalten, wenn sich die Schule darauf beschränkt, über:

1. die Nichtversetzung,
2. die Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung,
3. den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus,
4. die Entlassung von der Schule oder deren Androhung und sonstige schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen, auch den Elternteil zu informieren, bei dem das Kind nicht wohnt, und so ihrer Informationspflicht nach § 44 Schulgesetz nachkommt.

Datum, Unterschrift Mutter

Datum, Unterschrift Vater